

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

4.3.1865 (No. 62)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 62.

Samstag den 4. März

1865.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme von Jöglingen in die von Stulz'sche Waisen-Anstalt betreffend.
In der von Stulz'schen Waisen-Anstalt zu Lichtenthal werden auf Ostern d. J. folgende Freiplätze erledigt, und zwar:
5 für katholische Knaben,
1 für einen evangelischen Knaben und
4 für katholische Mädchen.

Uebrigens wird auf den gleichen Zeitpunkt von den durch den Geh. Legationörath von Retter gestifteten beiden Freiplätzen einer für ein Mädchen aus einem Orte des diesseitigen Bezirks oder aus dem Orte Langensteinbach frei.
Bewerbungen um diese Freiplätze sind **spätestens bis zum 15. März d. J.** bei der unterzeichneten Behörde einzureichen.
Indem wir bemerken, daß zu den Bewerbungen die bisher üblichen Fragebogen verwendet werden können, machen wir die Gemeinderäthe des Amtsbezirks besonders aufmerksam, damit sie Sorge tragen, daß Gesuche zur Aufnahme geeigneter Kinder rechtzeitig eingereicht werden. Die Voraussetzungen zur Aufnahme sind aus den Statuten der Anstalt (Regierungsblatt 1834 Nr. 52) zu ersehen.
Karlsruhe, den 27. Februar 1865.

Großh. Bezirksamt.
Stad.

Blattner.

Obstbauerschule im Großh. landw. Garten in Karlsruhe.

3.2. Der Kursus über Obstbau beginnt am 13. März.
Anmeldungen richtet man an die Großh. Gartenbauerschule.

Dankfagung.

Auf unsere Bitte zu Ende des vorigen Jahres um geeignete Bücher für die hiesige Sophienschule ist uns von verschiedenen Seiten eine sehr reiche Auswahl eingehändigt worden. Da es nicht möglich ist, die einzelnen Geber und Gaben namentlich aufzuführen, so sprechen wir hiermit Allen, die zur Gründung einer Bibliothek für genannte Anstalt beigetragen haben, unsern herzlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 1. März 1865.

Der Vorstand der Sophienschule.
Malsch.

Bekanntmachung.

2.2. Von der vor Kurzem auf dem Marktplatz stattgehabten Verloosung sind eine Anzahl Gewinne noch nicht in Empfang genommen worden. Dieselben können gegen Abgabe der Loos-Nummern Freitag, Samstag und Sonntag den 3., 4. und 5. d. M., Mittags zwischen 12 und 3 Uhr, in der Langenstraße Nr. 233 im zweiten Stock abgeholt werden.
Karlsruhe, den 2. März 1865.

Die Verloosungs-Commission.

Winter-Vorlesungen.

Heute Abend um halb sieben Uhr wird Herr Professor Baumgarten seine Vorlesung über die Erhebung der Spanier gegen Napoleon I. fortsetzen.

W. Eisenlohr.

Karlsruhe. Waldverkauf.

3.3. In Folge höherer Anordnung soll der Domänenwaldbezirk Kilstfeld, Gemarkung Durlach, im Flächeninhalt von 47 Morgen 197 Ruthen, öffentlich versteigert werden. Der Werth desselben ist zu 16869 fl. abgeschätzt und erfolgt der Zuschlag, sobald diese Summe oder mehr geboten wird. Der Kaufschilling ist nebst 4% Zins in 10 Jahresterminen zu bezahlen, dem Käufer steht es aber auch frei, ihn in kürzerer Zeit abzutragen.
Die näheren Bedingungen können bei der unterzeichneten Stelle eingesehen werden.
Die Versteigerung findet statt **Montag den 13. März d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, im Augarten dahier.
Karlsruhe, den 25. Februar 1865.
Großh. Bezirksforstrei.
L. Dengler.

Fahrradversteigerung.

2.1. **Montag den 6. März d. J.**
Vormittags 9 Uhr,
werden in der Langenstraße im Hause Nr. 171 Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengerät und verschiedener Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 2. März 1865.
Löffel, Waisenrichter.

Stellingen. Eichen Holländer- u. Nußholzversteigerung.

2.1. Aus den Waldabtheilungen Mühlrain, Ruppich, Steigerrain, Brudergarten, Schöllbrunnstein, Kopsloch, Kalberklamm, Hasenberg, Effigwiese und Hagerich diesseitiger Stadtwaldungen versteigern wir

Donnerstag den 9. März d. J.:

13 eichene Holländerstämme, 31 eichene Nußholzstämme, 7 buchene Stämme, 19 buchene Klöße, 15 birchene Stämme, 350 Stück buchene Wagnerstangen, 2950 Stück kieferne Hopsenstangen und 50 Stück birchene Reifstangen.
Zusammenkunft Morgens $\frac{1}{2}$ 9 Uhr am Höllgut. Die Versteigerung nimmt ihren Anfang im Kopsloch.
Erlingen, den 2. März 1865.
Städtische Bezirksforstrei.
Bastian.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Langestraße Nr. 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und nöthigem Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Wohnung zu vermieten.

3.1. In **Beiertheim** ($\frac{1}{4}$ Stunde von Karlsruhe entfernt) ist in einem neu erbauten Hause im zweiten Stock eine Wohnung von 3-4 eleganten tapezirten Zimmern nebst Küche, Magdkammer, Keller, Holzplatz, Antheil am Trockenspeicher und Waschkhaus, auf 23. April billig zu vermieten. Das Nähere in der Spezerei- und Weinhandlung von Schütz und Braun in Beiertheim.

Zimmer zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße Nr. 12 ist im Seitenbau ein kleines Mansardenzimmer mit anstoßender Kammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer im zweiten Stock.

* Herrenstraße Nr. 28 ist ein einfach möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer und im Hinterhaus ein kleines unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. f. M. zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

3.1. Ein geräumiges Parterre-Lokal, wo möglich mit Ladenfenster, das sich für ein größeres Magazin eignet, wird auf Juli zu miethen gesucht. Schriftliche Anträge werden unter Chiffre 200 F. D. auf dem Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Wohnungsgejuch.

Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern wird auf den 23. April zu miethen gejucht. Adreffen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergejuche.

* 3.2. Zwei möblirte Zimmer im weſtlichen Stadttheil oder vor dem Etlingerthor — wo möglich mit Koſt — werden gejucht. Adreffen unter F. G. befördert das Kontor des Tagblattes.

* Es wird ſogleich ein unmöblirtes Zimmer von einer anſtändigen Frau zu miethen gejucht. Adreſſe im Kontor des Tagblattes.

Bermiſchte Nachrichten.

* [Dienſt Antrag.] Neue Herrenſtraße Nr. 33, eine Stiege hoch, wird ein ſolides Mädchen ſogleich in Dienſt gejucht.

[Dienſt Antrag.] Es wird ein fleißiges reinliches Mädchen, welches den häuſlichen Geſchäften vorſehen kann und Liebe zu Kindern hat, ſogleich in Dienſt gejucht. Das Nähere Et der Akademie- und Karlsſtraße im zweiten Stock.

* [Dienſt Antrag.] Ein braves fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und ſich allen häuſlichen Arbeiten willig unterzieht, wird ſogleich in Dienſt gejucht. Zu erfragen Kronenſtraße Nr. 33.

* [Dienſt Antrag.] Eine ganz perfekte und erfahrene Köchin wird von einer Herrſchaft auswärtig in Dienſt gejucht. Schriftliche Zeugniſſe werden verlangt. Näheres Langeſtraße Nr. 148 im dritten Stock.

* 2.2. [Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, das ſchön nähen und bügeln, auch waſchen und puſen kann, wünſcht als Zimmer- oder Kindermädchen ſogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Duerſtraße Nr. 16.

* [Dienſtgeſuch.] Für ein junges kräftiges Mädchen, welches noch nie gedient und Liebe zu Kindern hat, auch ſich willig allen häuſlichen Geſchäften unterzieht, wird ſogleich eine Stelle bei Kindern oder in einer kleinen Haushaltung gejucht. Zu erfragen gegenüber dem Großh. Holzhof. — Auch ſieht daſelbſt eine neue Waſch Mänge billig zum Verkauf.

* [Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und häuſliche Arbeiten verſteht, wünſcht auf's Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im äußern Zirkel Nr. 12 im erſten Stock.

* [Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, das Alles nähen und gut bügeln kann, wünſcht eine Stelle zu erwachſenen Kindern, oder als Zimmermädchen oder Ladenmädchen zu erhalten. Zu erfragen im äußern Zirkel Nr. 12 im zweiten Stock.

* [Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, das kochen, waſchen und puſen kann, ſucht ſogleich eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofſtraße Nr. 1.

3.3. Für ein hieſiges **Wäſche-Geſchäft** wird eine im Reißnähen u. geübte Perſon als Zuſchneiderin gejucht. Hierauf Reſpektirende wollen ihre Angebote unter Nr. 5324 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Stellenanträge.

* Ein kräftiger Burſche, mit guten Zeugniſſen verſehen, ſindet ſogleich Beſchäftigung: Waldſtraße Nr. 38.

* Es wird ein junger Menſch als Kellner gejucht. Näheres Karlsſtraße Nr. 27.

Stellengeſuche.

* Eine geſunde **Schenkamme** ſucht ſogleich eine Stelle. Zu erfragen Haſanenſtraße Nr. 2 im dritten Stock.

* Ein Herrſchaftsdiener, welchem gute Zeugniſſe zur Seite ſtehen, ſucht ſogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlachertborſtraße Nr. 52.

Lehrlings-Geſuch.

3.2. Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntniſſen verſehen, kann ſogleich oder auf Oſtern bei mir in die Lehre treten.

C. Th. Bohn.

Lehrlingsgeſuch.

2.1. Ein junger Mann von guter Erziehung und Schulbildung kann bei uns in die Lehre aufgenommen werden.

Alb. Glock & Comp.

Lehrlingsgeſuch.

Ein wohlgezogener, mit den nöthigen Vorkenntniſſen verſehener junger Mann wird auf Oſtern in die Lehre gejucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsgeſuch.

3.1. Ein junger Mann mit den erforderlichen Vorkenntniſſen kann als Lehrling aufgenommen werden bei der **bad. Geſellſchaft für Tabaks-Produktion und Handel** dahier.

Bermiſchter Reijeſtoffer.

* 2.2. Ein neuer lederner Reijeſtoffer mit dem Namen **Jean Gally** iſt vorgestern in einem hieſigen Gaſthof oder ſonſt irgendwo ſtehen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, denſelben gegen eine Belohnung von 40 Francs auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gefunden.

* In der Nähe des Theaters wurde ein kleiner **Welpen** gefunden und wird gegen die Einrückungsgebühr der Eigenthümerin abgegeben: Ritterſtraße Nr. 14 im dritten Stock.

Gartenverkauf.

* Ein halber Morgen Garten mit zwei bewohnbaren Gartenhäuſern, nebt vielen Obſtbäumen, in einer ſehr vortheilhaften Lage gelegen, ganz beſonders zu Baupläzen geeignet, iſt aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei Herrn Philipp Bork, Schützenſtraße Nr. 8.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Eine **Drehbank** ſammt Werkzeuge nebt **Sobelbank** ſind zu verkaufen. Wo? ſagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein **Schienenherd** ſammt Backofen wird billig abgegeben: Kreuzſtraße Nr. 4.

2.2. Ein ſchöner **Hühnerhund** iſt billig zu verkaufen: Stephaniſtraße Nr. 26.

3.1. Fäſſer-Verkauf.

Eine Partie gute weingrüne ovale und runde Lagerfäſſer, einige Fährlinge, worunter zwei von Eichenholz, eine Partie Lagerhölzer von Eichen- und Tannenholz ſind zu verkaufen: Bahnhofſtraße Nr. 1.

Operngucker,

ein neuer ausgezeichnet, iſt ſogleich billig abzugeben auf dem

öffentlichen Geſchäftsbureau von **Ch. S. Haſſner**, Kreuzſtraße Nr. 18, im Gaſthaus zu den drei Königen.

Zu verkaufen

wegen Wegzug: eine ſchöne **Vogelſtinte**, einige Vogelkäſte, Bienenkörbe und noch neue **Dzierzon-Käſten**, Muſikalien, ſchöne Tauen, Bohnenſtangen, wei Waſſerſeine und ein Ständer mit Deckel: Akademieſtraße Nr. 18.

Anzeige.

* 2.2. Unterzeichnete empfiehlt ſich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug und zahlt die höchſten Preiſe. Adreffen bittet man bei Herrn Thorwart **Hengst** am Etlingerthor abzugeben.

Agathe Lazarus aus Bruchſal.

2.2. Bereiter Sulzer

empfiehlt hiermit einem hieſigen geehrten Publikum ſeinen **Reitunterricht**.

Reitcurie können täglich begonnen werden und ſind Einzeln- und Abonnements-Karten im Gaſthaus zum grünen Baum und im Gaſthaus zur Sonne zu haben.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Wer irgend eine Forderung an die ſel. Frau Geh. Archivrath **Molter** Wittve zu machen hat, beliebe ſeine Rechnung in der Waldſtraße Nr. 24 im zweiten Stock binnen 8 Tagen abzugeben.

Aufforderung.

* Das unterzeichnete Comité macht hiermit bekannt, daß etwaige Forderungen, welche noch an daſſelbe zu machen ſind, binnen acht Tagen im Dienerzimmer des Polytechnikums abgegeben werden müſſen, widrigenfalls dieſelben keine Berücksichtigung mehr finden können.

Das Comité des Zippelfappenvereins der Polytechniker.

Kabeljau und gewäſſerten Laberdan

empfiehlt **C. Daſchner.**

Die erwartete Sendung

Haſelnuß-Chocolade

iſt eingetroffen und empfiehlt beſtens

Louis Lauer,

2.1. Akademieſtraße Nr. 12.

Indianische Vogelneester
sind eingetroffen und empfiehlt
C. Däschner.

Frische Frankfurter Bratwurst,

Wertheimer Leber- und Blutwürstchen, Leber- und Griebenmagen, Göttinger und Braunschweiger Würste; ferner ganz frische Turbot, Solles, Büdinge zum Rohessen, Neunaugen, Kopfsalat und Blumenkohl empfiehlt

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Schönes Kunst- und Blummehl, gerollte Gerste, Tafelreis, grüne Kernen, Sogo und Gries zu den billigsten Preisen bei

Wilhelm Maret,

Langestraße Nr. 185.

**Geschäfts- und Haushaltungs-
Bücher**

von Karl Kühn & Söhne in Berlin empfiehlt zum Fabrikpreise 3.2.

Ludwig Erhardt,

Papier-, Schreib- u. Zeichenmaterialienhandlung,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

Vorzügliches

Münchener Bier

vom Spaten

empfehlen

C. Däschner.

10.7.



Kragen
und
Manschetten
für Herren
bei
Wilh. Himmelheber,
Leinwandlager und Wäschefabrik.

2.2. **Obstbäume.**

Bei der gegenwärtigen günstigen Pflanzzeit bringe ich eine Auswahl von Obstbäumen in Kern- und Steinobstsorten, als: Äpfel, Birnen, Quitten, Nispeln, Aprikosen, Pflaumen, Reineclauden, Kirschen, Weichsel, Zwetschgen, Pflaumen, sowohl in Hochstämmen als auch in Zwergform, in empfehlende Erinnerung.

Karl Manning.

Photographie-Rahmchen,

und **Bilder-Rahmen** jeder Art und Größe empfiehlt zum Fabrikpreise 3.2.

Ludwig Erhardt,

Papier-, Schreib- u. Zeichenmaterialienhandlung,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

Frischer Kopfsalat, Blumenkohl, Radieschen, Bohnen, Erbsen sorben eingetroffen bei

Wilhelm Maret,

Langestraße Nr. 185.

Strohüte

zum Waschen und Faconniren werden angenommen bei 12.3.

Dessart & Bernauer.

Empfehlung.

3.3. Bei Unterzeichnetem werden alle Reparaturen von Schuhmacherarbeit angenommen; Schuhe und Stiefel werden gut und billig gefohlt und gefleckt.

K. Maier,

Steinstraße Nr. 25 im Hinterhaus.

6.1. **Fleischwiegen**

für Würstler, mit 4 oder 6 Messern, werden auf unserm Hammerwerk Söllingen angefertigt und sind vorrätzig bei

Gebrüder Schmidt in Durlach.

Anzeige.

* Heute Abend frische Leber-, Grieben- und Bratwürste, nebst Sauerkraut und gesalzenem Schweinefleisch empfiehlt

L. Neck, zur goldenen Traube.

Heute Abend Niegelsuppe

bei

W. Siegle, zum Mohren.

Anzeige.

Ein vorzüglicher Stoff **Weizen-Bock** wird von heute Abend an verzapft bei

Karl Kammerer, Bierbrauer.

Bierbrauerei Schmückle.

Samstag den 4. März

Salon-Concert

des Flötenvirtuosen **Wunderlich** und einer **jugendlichen Sängerin**, mit Harmonium-Begleitung.

* Anfang 7 Uhr.

Instrumentalverein.

Samstag den 4. März, Abends 8 Uhr, Generalprobe zu dem Montag den 6. stattfindenden Konzert.

Der Vorstand

Versammlung in Marxzell.

Sonntag den 5. März, Nachmittags 2 Uhr.

Tagesordnung: **Postverbindung** zwischen Karlsruhe, Ettlingen, Herrenalb und Herrenalb-Neuenbürg.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlich ein

Schultheiß Beutter

von Herrenalb.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Bruder, **Albert Holzmann**, Gemeinde-Bezirksförster zu Durlach, heute Früh um 5 1/2 Uhr, nach vierwöchentlichem Krankenlager und beinahe zurückgelegtem 29. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 4 Uhr in Durlach statt.

Um stille Theilnahme bitten

Karlsruhe, den 3. März 1865.

Im Namen der Hinterbliebenen:
August Holzmann, Postpraktikant.

* **An die Unbekannte!**

Ich werde Ihrem Wunsche nachkommen.
K. W.

Samstags-Gesellschaft.

22. Samstag den 4. d. M., Abends 1/8 8 Uhr, Zusammenkunft im Museum.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im Chorsaal des Großh. Hoftheaters.

Viederhalle.

Heute Abend gesellige Unterhaltung.

3.1. **Viederfranz.**

Generalversammlung.

Samstag den 11. d. M., Abends 8 Uhr, findet unsere alljährige tagungsgemäße Generalversammlung statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder freundlichst einladen.
Karlsruhe, den 3. März 1865.
Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

1. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 6'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 6 1/2	27" 6'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 5	27" 6'''	"	Regen
2. März				
6 U. Morg.	+ 3	27" 6'''	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 5	27" 7'''	"	"
6 " Abds.	+ 4 1/2	27" 7'''	"	"

Langestraße
155, **A. Herzmann,** dem
Erbprinzen gegenüber.
Marchand-Tailleur, 21.
unterhält reiche Auswahl in
Herren- und Knaben-Anzügen
und allen Requisite, sowie der neuesten in- und ausländischen
Stoffe.
Billige Preise, reelle und prompte Bedienung.

Photographie Wallnau,
Langestraße Nr. 233,
im Hause des Herrn Kömhildt,
ist täglich — auch bei trübem Wetter — von 9 — 4 Uhr geöffnet.
Album-Porträts in schönster Ausführung von 4 fl. per Dgd. an.

Pariser Glacé-Handschuhe,
beste Qualität, empfehlen
Friedr. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,
48.21. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Der
große und billige Ausverkauf
von
Parfümerie-, Galanterie-, Nadeln und Kurzwaaren
im Hause des Großh. Hoflieferanten Herrn
Ph. D. Meyer, Eck der Ritterstraße.
dauert nur kurze Zeit; die Preise, wie bekannt, spottbillig aber fest.
Ich bitte daher, im Interesse des verehrlichen Publikums von hier und Umgegend, wenn Sie Geld sparen wollen, während meines Aufenthalts mich durch recht zahlreichen Besuch beehren zu wollen.
Verkaufsort nur im Hause des Herrn **Ph. D. Meyer, Eck der Ritterstraße.**
Achtungsvoll
Ph. Reis aus Stuttgart.
Eine Parthie **Weerschaum-Cigarrenpfeifen** um jedes annehm-
bare Gebot.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. März. 1. Quart. 34. Abonnementsvorstellung. **Die Stimme von Portici.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 7. März. 1. Quart. 35. Abonnementsvorstellung. **König Richard der Zweite.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.

Sterbefalls-Anzeige.

2. März. Rudolph, alt 5 Jahre 3 Monate, Vater Seminarlehrer Kraam.
3. " Joseph Anton Glockner, Geh. Finanzrath a D., ein Ehemann, alt 76 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darmstädter Hof.** Beyrer, Kfm. v. Stockach. Heibmann, Kfm. v. Offenbach. Sängler, Kaufm. von Maulburg. Walter, Kfm. v. Götting. Süskind, Kfm. v. Stuttgart.
- Englischer Hof.** Hubing, Kfm. v. Ebdoblen. De la Croix, Kfm. v. Hamburg. Lepper, Kfm. von Berlin. Lyon, Kfm. v. Hamburg.
- Erbprinzen.** Dr. Jordan v. Frankfurt. Braun, Kfm. v. Bremen. Brastart, Kaufm. v. Stuttgart. Koppeler, Kfm. v. München. Klein, Kfm. v. Mainz.
- Goldener Adler.** Gostel u. Kauer v. Sigmaringen. Hirzel, u. Schöck v. Eichtenau. Lewis, Kfm. v. Landau.
- Goldenes Lamm.** Wörner, Gastwirth v. Malsch. Graf, Lehrer v. Oberhausen. Blum, Kfm. v. Schönau. Salzer v. Paimar.
- Goldener Ochse.** Stambach, Kfm. v. Stuttgart. Goldener Schiff. Közarus, Kfm. v. Eichelbach. Gel. Strauß v. Grünstadt.
- Grüner Hof.** Penkel, Kfm. v. Danau. Körber v. Hilberg. Delske, Kfm. v. Straßburg. Kolp, Kfm. v. Königshausen. Dr. Herr v. Tübingen.
- Hôtel Große.** Reber, Kfm. v. Leipzig. Haas, Kfm. v. Mannheim. Holati, Kfm. v. Charlottenburg. Heilstein, Kaufm. v. Bormen. Besserer, Kaufm. v. Duisburg. Werner, Kaufm. v. Hamburg. Neutens, Kaufm. v. London. Hofmann, Kaufm. v. Frankfurt. Böwina, Kfm. v. Bremen. Maurer, Kfm. v. Freiburg. Dieffenbacher, Kfm. v. Götting.
- Prinz Max.** Schubert, Kaufm. v. Frankfurt. Häuser, Kfm. v. Götting. Delger, Kfm. v. Hannover. **Hörscher Kaiser.** Feldmann, Kfm. v. Speyer. **Sonne.** Hillmann, Lehrer v. Dödelshausen. **Stadt Pforzheim.** Sauer, Kfm. v. Wimpfen. **Weißer Bär.** Krumholz, Kfm. v. Braunschweig. Recker, Kaufm. v. Frankfurt. Dröfner von Gobleng. Thissen, Kfm. v. Hannover. Wattenburg, Ing. v. Dresden.

Gottesdienst — 5. März 1865.

- Schloßkirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Hosprediger Dell.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Hosprediger Dell: Vortrag über die evangelische Mission unter der deutschen Bevölkerung in Paris.
- Stadtkirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin.
Nachm.: Hr. Bilarus Helbing.
- Kleine Kirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.
- Militär-Gottesdienst:**
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.
- Christenlehre:**
Kleine Kirche, Vormittags 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Bittel.
Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
- Diakonissenhauskirche,** Vorm. 11 Uhr: Hr. Prediger Fleischhacker.
- Schloßkirche,** The English divine Service at 11 o'clock, in the morning, with the Holy Communion.